



LPKF NEWSLETTER

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008

1. Konzern-Zwischenlagebericht

1.1 Konsolidierungskreis

Neben der Konzernmutter LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen, sind folgende Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen worden:

Name	Sitz	Beteiligungsquote %	Erwerb / Gründung
LaserMicronics GmbH	Garbsen / Deutschland	100,0	1989
LPKF Laser & Elektronik d.o.o.	Naklo / Slowenien	75,0	1995
LPKF Distribution Inc.	Tualatin / USA	85,0	1994/1999/2005
LPKF Motion & Control GmbH	Suhl / Deutschland	50,9	1991/1999
LPKF France S.A.R.L.	Lisses / Frankreich	94,0	1999
LPKF (Tianjin) Co. Ltd.	Tianjin / China	100,0	2000
LPKF Laser & Electronics (ASIA) Ltd.	Hongkong / China	100,0	2005
LPKF SolarQuipment GmbH	Suhl / Deutschland	83,7	2007

Die Gesellschaften LPKF Services Inc. und LPKF Properties LLC wurden aufgelöst und schieden somit aus dem Konsolidierungskreis aus.

1.2 Geschäftsverlauf und Ertragslage

1.2.1 Wirtschaftliches Umfeld

Die Auswirkungen der Finanzkrise, zunehmende Inflationsängste und die anhaltende Dollarschwäche trüben insbesondere in den Industriestaaten Europas, den USA und Japan die konjunkturellen Aussichten für die zweite Jahreshälfte 2008. Die allgemeine Verunsicherung hat auch den Investitionsgütermarkt erreicht. Während noch vor einem Jahr sämtliche Experten von einem soliden globalen Wirtschaftswachstum ausgingen, sind die Prognosen heute uneinheitlich und schwer zu deuten. LPKF ist mit seinem Produktportfolio in verschiedenen Märkten mit unterschiedlich verlaufenden Branchenkonjunkturen aktiv. So weisen z.B. die großen Leiterplattenhersteller eine stagnierende bis rückläufige Umsatzentwicklung aus, während in der Solarindustrie nach wie vor eine sehr gute Geschäftssituation und erhebliche Kapazitätserweiterungen zu beobachten sind. Trotz einer sich zu Beginn des dritten Quartals abzeichnenden Entspannung auf der Währungsseite liegt der Wert des US-Dollars gegenüber dem Euro noch immer deutlich unterhalb des vergleichbaren Vorjahreswertes.

1.2.2 Umsatzentwicklung

Unter zunehmend schwierigen Marktbedingungen konnte die LPKF Laser & Electronics AG den Umsatz im ersten Halbjahr 2008 um 8,2 % auf € 19,6 Mio. steigern. Dabei belastete der schwache US-Dollar den Konzernumsatz mit rund € 0,4 Mio. Durch die breite Aufstellung des LPKF-Konzerns konnten Rückgänge in einzelnen Geschäftsfeldern zumindest teilweise durch eine starke Entwicklung in anderen Bereichen kompensiert werden. Insgesamt liegt das Umsatzwachstum jedoch unterhalb der Erwartungen. Belastet wurde die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr durch ein schwaches Geschäft in den Bereichen MID und Leiterplattenbearbeitung. Außerdem ergaben sich negative Währungseffekte, vor allem aufgrund des schwachen US-Dollars, die gerade im Bereich der Leiterplattenbearbeitung die Konkurrenzfähigkeit der Systeme belasteten. Bei den StencilLasern liegt der Umsatz ebenfalls noch unter den Erwartungen. Hier deuten hohe Auftragseingänge (+ 31 %) aber auf eine Trendwende in der zweiten Jahreshälfte und damit auf einen mindestens planmäßigen Verlauf im Gesamtjahr hin. Die Umsätze im Segment Rapid Prototyping stiegen um 22 %. Auch das Geschäft mit Anlagen zum Kunststoffschweißen und mit Solarstrukturierern verlief wie erwartet sehr positiv. Diese Trends haben sich auch in den ersten Wochen des dritten Quartals 2008 fortgesetzt.

Außenumsatz	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Lasersysteme	10.942	10.534
Rapid Prototyping	7.591	6.202
Inspektions- und Sondersysteme	3	393
Produktionsdienstleistungen	766	643
Sonstiges	313	356
Gesamt	19.615	18.128

1.2.3 Ergebnisentwicklung

Das EBIT des Konzerns lag im ersten Quartal 2008 bei € -0,3 Mio. (Vorjahr: € 0,7 Mio.). Im zweiten Quartal erzielte der Konzern dagegen ein positives Betriebsergebnis von € 0,8 Mio. (Vorjahr: € 2,1 Mio.), so dass sich zum 30. Juni 2008 ein EBIT von € 0,5 Mio. (Vorjahr: € 2,8 Mio.) ergibt.

Der Ergebnisrückgang im Vergleich zum Vorjahr beruht in erster Linie auf einem unterplanmäßigen Umsatzwachstum bei gleichzeitigem expansionsbedingtem Anstieg der Kostenpositionen. Darüber hinaus wurde das Ergebnis durch folgende Sondereffekte beeinflusst: Erträge aus einem Grundstücksverkauf in den USA im zweiten Quartal 2007 in Höhe von € 0,4 Mio, zusätzliche Aufwendungen für Vertriebsprovisionen aus einer geänderten Aufwands- erfassung in Höhe von € 0,1 Mio. im zweiten Quartal 2008.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind ohne Sondereffekte durch das Auslaufen von Förderprojekten um € 0,4 Mio. gesunken. Außerdem wurden € 0,2 Mio. weniger Entwicklungsleistungen aktiviert, vor allem da mehr kundenbezogene und weniger übergreifende Entwicklungen im Solarbereich umgesetzt wurden. Der Ausbau der Kapazitäten im Zuge der langfristigen Wachstumsstrategie der LPKF AG führte zu einem Anstieg des Personalaufwands um 9 % und zu einer Erhöhung der Abschreibungen um 18 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Durch erhöhte Vertriebs- und Marketingaufwendungen stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 15 %. Die Materialeinsatzquote blieb mit 34,8 % etwa auf dem Niveau des ersten Halbjahres 2007. Auf Minderheiten entfiel vor allem aufgrund der Erfolge im Solarbereich ein Ergebnis von € 0,3 Mio. nach € 0,1 Mio. im Vorjahr.

1.2.4. Segmentberichterstattung

Die folgende Übersicht zeigt die Verteilung der operativen Ergebnisse der einzelnen Produktlinien:

Betriebsergebnis	1. Halbjahr 2008	1. Halbjahr 2007
Lasersysteme	94	2.371
Rapid Prototyping	1.033	729
Inspektions- und Sondersysteme	0	-69
Produktionsdienstleistungen	99	77
Sonstiges	48	22
Nicht verteilt	-802	-323
Gesamt	472	2.807

1.3. Vermögens- und Finanzlage

1.3.1 Vermögenslage

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Jahresende 2007 kaum verändert. Dagegen ist bei den Vorräten auch im zweiten Quartal 2008 ein weiterer Anstieg erfolgt, der durch den hohen Auftragsbestand, durch Produktwechsel und durch die Aufstellung von Demosystemen zur Vertriebsunterstützung bedingt ist. Demzufolge haben sich vor allem die Bestände an Systemteilen und an fertigen Erzeugnissen erhöht. Es werden große Anstrengungen unternommen, um die Bestände im Jahresverlauf zu reduzieren. Dagegen konnte der Forderungsbestand um € 3,0 Mio. gesenkt werden. Die liquiden Mittel haben sich zum Bilanzstichtag um € 0,6 Mio. auf € 3,4 Mio. erhöht.

Durch die Dividendenzahlung im zweiten Quartal in Höhe von € 1,3 Mio. und Abflüssen aus der Zahlung von Steuern sowie der Begleichung zurückgestellter Verbindlichkeiten sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um € 3,7 Mio. angestiegen.

Mit 64,8 % wird weiterhin eine hohe Eigenkapitalquote ausgewiesen.

1.3.2 Finanzlage

Durch den geringeren Konzernjahresüberschuss sowie durch den Aufbau des Vorratsvermögens hat der Konzern im ersten Halbjahr 2008 aus der operativen Tätigkeit einen Cash Flow von € 0,1 Mio. (Vorjahr: € 0,8 Mio.) erwirtschaftet. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von € 1,7 Mio. wurde fast vollständig durch Fremdkapital finanziert. Insgesamt verringerte sich der Finanzmittelbestand im Vergleich zum Jahresanfang um € 0,2 Mio. auf € 2,9 Mio.

1.3.3 Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden umfangreiche Entwicklungsarbeiten vor allem für die Bereiche Solar und Stencil durchgeführt. Insgesamt wurden Entwicklungskosten in Höhe von € 0,8 Mio. aktiviert. Weiterhin wurde der Neubau des Firmengebäudes für die Vertriebs Tochter in den USA im ersten Quartal abgeschlossen.

1.4 Mitarbeiter

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Mitarbeiter im ersten Halbjahr 2008:

	30.06.2008	31.12.2007
Produktion	80	65
Vertrieb	71	69
Entwicklung	83	81
Service	44	37
Verwaltung	91	87
	369	339

1.5 Chancen- und Risikobericht

Die Chancen und Risiken der LPKF Laser & Electronics AG haben sich im Berichtszeitraum gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2007 nicht wesentlich verändert.

1.6 Prognosebericht

Entwicklung in den Geschäftsbereichen

Basisgeschäft

Rapid Prototyping

Der Geschäftsbereich Rapid Prototyping bildet mit einem Umsatzwachstum von 22 % weiterhin eine solide Basis für die LPKF AG und konnte im zweiten Quartal hohe Auftragseingänge verzeichnen, die auf eine weitere positive Entwicklung schließen lassen. Der neue ProtoLaser S wurde auf verschiedenen internationalen Messen dem Fachpublikum präsentiert und ist auf positive Resonanz bei den Kunden gestoßen.

Stencil

Nach der erfolgreichen Markteinführung von zwei neuen Maschinentypen ergab sich eine deutliche Belebung des Geschäfts. Aufgrund von stabilen Auftragseingängen und saisonalen Effekten, die das zweite Halbjahr begünstigen, rechnet die Geschäftsleitung auf Jahressicht mit einem Umsatz auf dem Vorjahresniveau.

Leiterplattenbearbeitung

Der Geschäftsbereich Leiterplattenbearbeitung hat das Umsatzziel im ersten Halbjahr deutlich verfehlt. Umsatzimpulse erwartet das Unternehmen von einem neuen, kostenoptimierten Produkt, das im Herbst 2008 in den Markt eingeführt werden soll.

Wachstumsbereiche

MID

Das Geschäft mit Laseranlagen zur Herstellung von dreidimensionalen Schaltungsträgern nach dem LPKF-LDS®-Verfahren hatte sich im Geschäftsjahr 2007 sehr vielversprechend entwickelt und war stark gewachsen. Seit Jahresbeginn musste der Geschäftsbereich jedoch einen deutlich spürbaren Umsatzeinbruch verzeichnen. Nach wie vor sind die im Vorjahr ausgelieferten Systeme bei den Kunden nicht ausgelastet, so dass erwartete Anschlussaufträge fehlen.

Kunststoffschweißen

Sehr erfreulich entwickelt sich das Geschäft mit Laseranlagen zum Schweißen von Kunststoffen. Die unternommenen Anstrengungen zur Förderung des Vertriebs im In- und Ausland haben sich in stetig steigenden Umsätzen niedergeschlagen. Das Kunststoffschweißen gewinnt zunehmend durch Kostenvorteile gegenüber konkurrierenden Verfahren. Der Geschäftsbereich am Standort Erlangen soll konsequent weiter ausgebaut werden.

Solar

Das Geschäft mit Laseranlagen zur Strukturierung von Dünnschichtsolarmodulen entwickelt sich planmäßig. LPKF sieht im Solarmarkt großes Wachstumspotenzial und geht von einer weiteren kontinuierlichen Geschäftsentwicklung aus.

Gesamtausblick

Die Auftragseingänge im Konzern lagen bis zum 30. Juni mit € 24,1 Mio. um 11 % über dem Wert des Vorjahres. Der Auftragsbestand erreichte € 11,7 Mio. und damit ein Plus von 37 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2007. Ein erheblicher Anteil des Auftragsbestandes entfällt auf den Bereich Solar.

Im November 2007 hat die Geschäftsleitung eine Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr von 50 Mio. EUR bei einer EBIT-Marge von 13 – 16 % veröffentlicht. Der Umsatzeinbruch im Bereich MID ist im Wesentlichen dafür verantwortlich, dass das geplante Umsatzwachstum nicht realisiert werden konnte. Hinzu kam eine unerwartet schwache Entwicklung der Leiterplattenbearbeitungssysteme, deren Wettbewerbsfähigkeit massiv unter dem starken Eurokurs litt.

Die Abschwächung der Konjunktur und zunehmende Hürden bei der Einfuhr von Maschinen nach China werden die Entwicklung des LPKF-Konzerns auch im weiteren Jahresverlauf beeinflussen. Der Vorstand korrigiert die gegebenen Umsatz- und Ergebnisprognosen und rechnet für das Gesamtjahr 2008 mit einem Konzernumsatz von € 43 – 45 Mio. und einer EBIT-Marge im oberen einstelligen Prozentbereich.

2. Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz (in T€)

Aktiva	30.06.2008	31.12.2007	Passiva	30.06.2008	31.12.2007
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital		
Geschäfts- oder Firmenwert	74	74	Gezeichnetes Kapital	10.858	10.858
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.810	3.366	Kapitalrücklage	3.953	3.953
Sachanlagevermögen	13.553	13.675	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	0	0
Finanzanlagen	0	17	Marktbewertung Wertpapiere	-19	-7
Latente Steuern	432	531	Rücklage anteilsbasierte Vergütung	334	274
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	302	463	Bilanzgewinn (inkl. Gewinnrücklagen)	16.288	17.599
Ertragsteuerforderungen	330	354	Währungsumrechnungsrücklage	-1.486	-1.289
Sonstige Vermögenswerte	152	224	Minderheitenanteile	2.855	2.552
Summe langfristige Vermögenswerte	18.653	18.704	Summe Eigenkapital	32.783	33.940
Kurzfristige Vermögenswerte			Langfristige Verbindlichkeiten		
Vorräte	18.358	15.617	Pensionsrückstellungen	348	335
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.214	9.784	Langfristige Darlehen	3.693	3.664
Ertragsteuerforderungen	1.279	615	Abgrenzungsposten Zuwendungen	363	373
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.281	1.146	Latente Steuern	1.176	1.234
Wertpapiere	420	284	Summe langfristige Verbindlichkeiten	5.580	5.606
Liquide Mittel	3.415	2.824	Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Summe kurzfristige Vermögenswerte	31.967	30.270	Rückstellungen	1.493	2.809
Summe Aktiva	50.620	48.974	Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	5.054	1.347
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.042	2.101
			Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.668	3.171
			Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	12.257	9.428
			Summe Passiva	50.620	48.974

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	01.04.-30.06.2008	01.04.-30.06.2007	01.01.-30.06.2008	01.01.-30.06.2007
Umsatzerlöse	11.153	10.163	19.615	18.128
Sonstige betriebliche Erträge	166	788	320	1.119
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	681	1.196	975	1.453
Andere aktivierte Eigenleistungen	563	1.088	830	1.455
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	4.429	4.330	7.164	6.699
Personalaufwand	4.073	3.823	7.899	7.265
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögenswerte)	596	559	1.177	1.001
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.676	2.427	5.028	4.383
Betriebsergebnis	789	2.096	472	2.807
Finanzierungserträge	28	33	56	67
Finanzierungsaufwendungen	76	55	129	103
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge / Aufwendungen nach der Equity-Methode aus bilanzierten Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige Erlöse / Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	741	2.074	399	2.771
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	242	628	135	847
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	499	1.446	264	1.924
Minderheitenanteile	136	165	272	131
Konzernergebnis	363	1.281	-8	1.793

Ergebnis pro Aktie (in €)

	01.04.-30.06.2008	01.04.-30.06.2007	01.01.-30.06.2008	01.01.-30.06.2007
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,03	0,12	0,00	0,17
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,03	0,12	0,00	0,17
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	10.858.052	10.858.052	10.858.052	10.858.052
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	10.858.052	10.858.052	10.858.052	10.858.052

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (in T€)

Aufstellung über die Veränderungen des Eigenkapitals zum 30.06.2008 (Vorjahr in Klammern)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Andere Gewinnrücklagen	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Marktbewertung Wertpapiere	Rücklage anteilsbasierte Vergütung	Bilanzgewinn	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
Stand 1.1.2008 bzw. 1.1. 2007 vor Verrechnung eigener Anteile	10.858	3.953	7.000	0	-7	274	10.599	-1.289	2.552	33.940
	(10.858)	(3.953)	(6.000)	(14)	(0)	(161)	(9.034)	(-864)	(2.559)	(31.715)
Verrechnung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Stand 1.1.2008 bzw. 1.1.2007 nach Verrechnung eigener Anteile	10.858	3.953	7.000	0	-7	274	10.599	-1.289	2.552	33.940
	(10.858)	(3.953)	(6.000)	(14)	(0)	(161)	(9.034)	(-864)	(2.559)	(31.715)
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Einzahlungen durch Kapitalerhöhungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Rückkauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Ausgabe eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Zugang aus Bewertung Cashflow-Hedge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Abgang aus Bewertung Cashflow-Hedge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(-14)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(-14)
Zugang aus Marktbewertung Wertpapiere	0	0	0	0	-12	0	0	0	0	-12
	(0)	(0)	(0)	(0)	(-3)	(0)	(0)	(0)	(0)	(-3)
Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Ausschüttungen an Anteilseigner	0	0	0	0	0	0	-1.303	0	0	-1.303
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(-1.303)	(0)	(-272)	(-1.575)
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	-8	0	272	264
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(1.793)	(0)	(131)	(1.924)
Aufwand für gewährte Optionsrechte	0	0	0	0	0	60	0	0	0	60
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(39)	(0)	(0)	(0)	(39)
Verrechnung Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb von Minderheitenanteilen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Sonstige Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	0	-197	31	-166
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(24)	(-66)	(-42)
Stand 30.06.2008	10.858	3.953	7.000	0	-19	334	9.288	-1.486	2.855	32.783
Stand 30.06.2007	(10.858)	(3.953)	(6.000)	(0)	(-3)	(200)	(9.524)	(-840)	(2.352)	(32.044)

Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IAS 7 in T€

	01.01. – 30.06.2008	01.01. – 30.06.2007
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernjahresüberschuss	264	1.924
Ertragsteuern	135	847
Zinsaufwand	129	103
Zinsertrag	-56	-67
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.177	1.001
Abnahme der Rückstellungen	-145	-972
Verluste / Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen einschl. Umgliederung in kurzfristige Vermögenswerte	141	-400
Unbare Währungsdifferenzen im Anlagevermögen	100	6
Veränderungen der Vorräte, Forderungen u. sonstige Aktiva	-613	-1.536
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie sonstige Passiva	203	681
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	11	10
Einzahlungen aus Zinsen	56	67
Gezahlte Ertragsteuern	-1.293	-793
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	109	871
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-870	-1.256
Investitionen in Sachanlagen	-875	-1.442
Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen	17	0
Erlöse aus Anlageabgängen	4	1.030
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.724	-1.668
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zahlung Dividende	-1.303	-1.303
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	0	-272
Gezahlte Zinsen	-129	-103
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Erwerb eigener Anteile	0	0
Tilgung Wandelschuldverschreibung	0	-5
Kosten Eigenkapitalbeschaffung	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	3.203	300
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-351	-318
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.420	-1.701
Veränderung des Finanzmittelbestands		
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	35	16
Veränderung des Finanzmittelbestands	-195	-2.498
Finanzmittelbestand am 1.1.	3.108	5.156
Finanzmittelbestand am 30.6.	2.948	2.674
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	3.415	2.582
Kurzfristige Finanzanlagen	420	289
Kontokorrentverbindlichkeiten	-887	-197
Finanzmittelbestand am 30.6.	2.948	2.674

3. Verkürzter Konzernanhang

3.1 Hinweise zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes

Dieser Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008 wird nach den IFRS aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden beachtet. Alle Zahlen der Vorperioden sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im letzten jährlichen Abschluss.

Schätzungen von Beträgen, die in früheren Zwischenberichtsperioden des aktuellen Geschäftsjahres, dem letzten jährlichen Abschluss oder in früheren Geschäftsjahren dargestellt wurden, sind im vorliegenden Quartalsfinanzbericht nicht geändert worden.

Nach Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Juni 2008 wurde eine Dividende von T€ 1.303 (Vorjahr: T€ 1.303) gezahlt.

Im Berichtszeitraum betragen die FuE-Aufwendungen T€ 2.483 (Vorjahr T€ 2.337).

Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich hinsichtlich der Eventualschulden und Eventualforderungen keine Änderungen ergeben.

Nach dem Stichtag 30. Juni 2008 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen gewesen.

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

3.2 Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Ein Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronik d.o.o. hält 100% der Anteile an der Zeltra Naklo d.o.o.. Im ersten Halbjahr 2008 wurden von diesem nahe stehenden Unternehmen Material- und Anlagenlieferungen, Handelswaren sowie Dienstleistungen durch Konzernunternehmen in Höhe von T€ 4 bezogen.

Die Anteile an der PMV d.o.o. werden zu 50% von einem Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronik d.o.o. und zu 50% von anderen nahe stehenden Personen gehalten. Die Geschäftsbeziehungen umfassten im ersten Halbjahr 2008 Entwicklungs- und Fertigungsleistungen sowie Vermietungen bzw. Lizenzverträge und beliefen sich auf T€ 379. Des Weiteren haben Konzernunternehmen Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 67 an die PMV d.o.o. erbracht.

Der Geschäftsführer der LPKF Distribution Inc. hat dieser Gesellschaft 2007 ein langfristiges Darlehen in Höhe von TUS\$ 350 zur Finanzierung einer Baumaßnahme gewährt. Verzinsung und Besicherung sind marktüblich.

Die LPKF Laser & Electronics AG hat zum Stichtag gegenüber den Aufsichtsratsmitgliedern Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 68.

Ansonsten bestehen keine weiteren wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie gezahlte Vergütungen oder gewährte Vorteile an nahe stehende Personen gegenüber Unternehmen der LPKF Gruppe.

Anteilsbesitz der Organmitglieder

	30.06.2008	31.12.2007
Vorstand		
Bernd Hackmann	222.800	222.800
Bernd Lange	10.010	7.010
Kai Bentz	725	725
Aufsichtsrat		
Bernd Hildebrandt	871.746	871.746
Prof. Dr.-Ing. Erich Barke	1.000	1.000

4. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Garbsen, den 15. August 2008

LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen
Der Vorstand

Bernd Hackmann

Bernd Lange

Kai Bentz

